**Markt und Umwelt – Ökonomie versus Ökologie**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Phase**  | **Zeit(min)** | **Methode** | **Beschreibung/ Inhalt** | **Material/ Medien** |
| 1. **Unterrichtsstunde**
 |
| Einstieg | 5 |  | Vorbereitung des Spiels; Lehrkraft erläutert die Spielregeln | Computerraum, Spielanleitung |
| Erarbeitung | 30 | Simulation | Das Fischerspiel wird gespielt als Beispiel für die „Tragik der Allmende“ | Online-Simulation Fischerspiel; Computerraum, alternativ 5 Smartphones(mit aktuellen Browsern) und Beamer im Klassenraum |
| Sicherung/ Aussprache | 10 | ? | Spontane Einschätzungen der SuS werden aufgenommen; mögliche Leitfragen sind:* Wie ist es Ihnen während des Spiels ergangen?
* Welche Diskussionen haben Sie in Ihrer Gruppe geführt?
 |  |
| 1. **Unterrichtsstunde**
 |
| Einstieg | 10 | Diskussion | Anknüpfung an das Spiel: Beschreibung des Spielverlaufs durch Lehrkraft oder SuS und Festhalten erster Erklärungen:* Wie haben sich die Bootsbesatzungen verhalten in Bezug auf die Fangmenge?
* Wie hat sich der Fischbestand entwickelt?
* Welche Strategien haben sich die Teams überlegt und was hat ihr Verhalten beeinflusst?

Diskussion über Möglichkeiten einer nachhaltigen Nutzung des Fischbestands:* Welche Regeln könnten für das Fischen aufgestellt werden?
* Wie könnten diese überwacht und durchgesetzt werden?

Zur Problematisierung der Überwachung und Durchsetzung von Reglementierungen wird das Spiel bestenfalls zweimal gespielt. Im zweiten Durchgang sind Absprachen erlaubt bzw. die Lehrkraft gibt eine Fangquote vor. Dafür entfällt dann ggf. die Vertiefung II. | Spielergebnisse (Grafik); Beamer im Klassenraum; Zu den Leitfragen im Einzelnen siehe auch Spielanleitung der Online-Simulation |
| Erarbeitung/Sicherung | 15 |  | Die SuS erläutern das Marktversagen am Beispiel des Fischerspiels und einer möglichen Alltagssituation. | M1 und M2 des Arbeitsblatts |
| Vertiefung I | 10 | Diskussion | Die SuS arbeiten marktwirtschaftliche Lösungen am Beispiel des Emissionshandels heraus und diskutieren die Vor- und Nachteile. | M3, M4 und M5 des Arbeitsblatts |
| Vertiefung II | 10 |  | Optional, ggf. als Hausaufgabe, wenn die Simulation in 2 Durchgängen gespielt wird.Die SuS beurteilen die Leitfrage des Moduls | Möglicher Gesprächsimpuls: M6 des Arbeitsblatts |